

Johann Joachim Eschenburg an August Wilhelm von Schlegel Braunschweig, 20.11.1797

<i>Empfangsort</i>	Jena
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.7,Nr.87
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1S., hs. m. U.
<i>Format</i>	18 x 13,5 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Bernays, Michael: Zur Entstehungsgeschichte des Schlegelschen Shakespeare. Leipzig 1872, S. 259.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/letters/view/486 .

[1] Braunschweig, d. 20. Nov. 97.

Verzeihen Sie, liebster Herr Rath, daß ich Ihnen meinen herzlichen Dank für den mir gütigst geschenkten zweiten Band Ihres Shakspeare nicht schon früher abgestattet habe. Er ist jetzt desto inniger und lebhafter, da ich mich nun schon auch durch diese Fortsetzung von dem großen innern Werthe Ihrer verdienstvollen Arbeit überzeugt, und neue Anlässe gefunden habe, Ihr äußerst glückliches Talent zu bewundern.

Ihrer würdigen Frau Gemahlin, dem Hufelandischen Hause, und Allen, die sich dort meiner erinnern, empfehle ich mich recht sehr, und bin mit vorzüglicher Ergebenheit und Hochachtung der Ihrige
Eschenburg.

[2]

Namen

Hufeland, Gottlieb
Schelling, Caroline von
Shakespeare, William

Orte

Braunschweig

Werke

Shakespeare, William: Dramatische Werke [Ü: August Wilhelm von Schlegel]
Shakespeare, William: Dramatische Werke. Zweyter Theil [Ü: August Wilhelm von Schlegel]